

PROTOKOLL DER 20. GV DES SCHWEIZERISCHEN JERSEYZUCHTVEREINS

10. März 2018, 10.30 Uhr, Gasthof Leuenberger, Wangenried BE

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 19. GV vom 11. März 2017
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht / Budget 2018
 5. Festlegung des Jahresbeitrages 2019
 6. Anträge
 7. Ehrung der Züchter von 60'000 und 80'000 Liter Kühe, ausserordentliche Leistungen im Bereich Betriebsmanagement und Zuchtfamilien
 8. Verschiedenes
- 12.00 Uhr Mittagessen

Anschliessend Betriebsbesichtigung auf dem Betrieb von Corina und Hansjörg Leuenberger, Wangenried

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
Der Präsident begrüßt die 41 Anwesenden Personen zur 20. GV des Schweizerischen Jerseyzuchtvereins, davon Stimmberechtigt sind 32 und dankt für das zahlreiche Erscheinen, speziell begrüßt er Cécile Meili von Braunvieh Schweiz, sie wird später über Aktuelles vom Zuchtverband berichten. Als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt werden Martin Senn und Jost Troxler. Entschuldigt haben sich: Robert Müdespacher, Urs Gerber, Sandrine Aellen, Hansjürg Fuhrmann, Jakob Fuster, Heidi Nyffeler, Josef Eicher, Andreas Eugster, Robert Custer, Sibylle Lüthi und Hanuelli Salis.
2. Protokoll der 19. GV vom 11. März 2017
Das Protokoll der 19. GV wird unter Verdankung an die Verfasserin einstimmig genehmigt. Der Präsident orientiert, betreffend des Antrages von Martin Schuler von der letzten GV, betreffend der Darstellung der Zellzahlen auf dem Abstammungsausweis. Der Vorstand hat sich im letzten Jahr mit der Geschäftsleitung von Braunvieh Schweiz getroffen, und dies besprochen. Damit der Antrag umgesetzt werden könnte, muss er an die Delegiertenversammlung von Braunvieh Schweiz gestellt werden. Da hätte der Antrag sicherlich wenig Chancen, da der Jerseyzuchtverein nur über 11 Delegiertenstimmen verfügt. Somit wird der Antrag vorläufig fallengelassen.
3. Jahresbericht des Präsidenten
Der Jahresbericht wird von Bruno Schuler mit Bildern vorgestellt, er konnte von 11 Ausstellungen berichten, an denen Jerseytiere teilgenommen haben. Speziell lobt er die Arbeit und das Engagement des alten und des neuen Organisationskomitees der Swissjerseynight. Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu drei Sitzungen getroffen und eine Sitzung mit der Geschäftsleitung von Braunvieh Schweiz. Ende März fand die Mitgliederversammlung vom Deutschen Jerseyzuchtverband statt. Im Juni fand die jährliche Tour des World Jersey Cattle Bureaus in Costa Rica statt, den Bericht dazu konnte man im Jerseyblatt lesen. Das Euroforum fand im August in Norwegen statt, Bruno und Rita Schuler haben daran teilgenommen. Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit einem Applaus gutgeheissen.

4. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht / Budget 2018

Daniela Häfelfinger stellt die Jahresrechnung 2017 vor. Aus der Rechnung resultiert ein Gewinn von Fr. 3'412.13 der vollumfänglich auf das nächste Jahr übertragen werden konnte. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 23'949.20. Das Werbematerial wurde maximal abgeschrieben, das es nicht mehr gefragt ist. Manfred Baumann verliest den Revisorenbericht, er empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung. Die Rechnung wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Das Budget für das Jahr 2018 wird von der Geschäftsführerin vorgestellt. Budgetiert für 2018 ist ein Verlust von Fr. 1'732.00.

5. Festlegung des Jahresbeitrages 2019

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Jahresbeitrag bei Fr. 70.00, Grundbeitrag, Fr. 6.00 pro Herdebuchtier und ab 50 Herdebuchtieren pauschal Fr. 400.00 zu belassen. Die Anwesenden stimmen dem Jahresbeitrag 2019 einstimmig zu.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Ehrung der Züchter von 60'000 und 80'000 Liter Kühe, ausserordentliche Leistungen im Bereich Betriebsmanagement und Zuchtfamilien

Eine Urkunde für Leistungen über 80'000 kg Milch erhielten:

Joe Kaufmann, Zugerberg, für Sultan XUNDI und Martin Zemp für Mirage MASCHA. Sultan XUNDI führt zudem die Liste mit den höchsten Fett und Eiweiss kg an, sie leistete in 7 Laktationen Ø 10'361 kg Milch mit 5.28 % Fett und 3.97 % Eiweiss

Für 60'000 kg Milch ausgezeichnet wurden:

Florian KATHLEEN, Gregor Scherrer, Ulisbach; Schintbühl JE Rocket REJKA und Laf LEILA, Martin Zemp, Ebnet; Opi's Rocket KITI, Beat Opprecht, Kümmerthausen; Butler BORMEO, Werner Kenel, Arth; Seppli GIPSY, Robert Custer, Berg; Sultan DONAU und Zoroldo BLESSLI, Remo Annen, Unterägeri; Rocket SAHRA, Andreas Eugster, Wald; Zik BELLE, Martin Senn, Mühlrüti; Zik COLA, BG Dahinden + Schöpfer, Schüpfheim; Selinger's Sultan JAIMY, Interfarm GmbH, Hünenberg; Belle HONEY, Monika Utzinger, Niederweningen

Eine Urkunde für ausserordentliche Leistungen im Bereich Betriebsmanagement erhielten:

Häfliger Peter + Brigit, Altbüron, Willi-Kopp Josef, Altstätten, Eicher-Sutter Josef, Engelburg, Annen Remo, Unterägeri, Baumann Manfred, Mühlrüti, Fuster-Zweifel Jakob, Appenzell-Meisters. und Sigrist Daniel, Alpnach Dorf

Zuchtfamilien:

STUDERAMA Kenai KAMBLY, Alfred Studer, Maschwanden; Rissel RAMONA, Christian Steiner, Wernetshausen; Sultan JOULLE, Josef Eicher-Sutter, Engelburg. Alle drei Zuchtfamilien wurden in die oberste Klasse A eingeteilt.

8. Verschiedenes

Die Geschäftsführerin orientiert über den Stand der Vorbereitungen für die Swiss Jersey Night vom 7. April 2018 in Zug, es wurden 135 Tiere angemeldet. Die Vorbereitungen mit dem neuen Organisationskomitee laufen gut.

Diane Chablaix demissioniert aus dem Vorstand, seit 2009 war sie als Vertreterin der Westschweiz mit dabei. Der Präsident verliest das Demissionsschreiben und dankt ihr für die geleistete Arbeit. Sie bekommt eine Urkunde und Blumen überreicht. Der Vorstand wird sich auf die Suche nach einem neuen Vertreter aus der Westschweiz machen, wenn jemand Interesse hat, kann er sich gerne melden.

Referat Cécile Meili Braunvieh Schweiz. Cécile Meili orientiert über die Zahlen betreffend Jersey im vergangenen Jahr. Erfreulicherweise sind die Leistungszahlen wiederum gestiegen, die Durchschnittsleistung liegt mit 3'166 Laktationsabschlüssen bei 5'718 kg Milch mit 5.26 % Fett und 3.85 % Eiweiss. Im April wird ein eigenständiger Zuchtwert für die Rasse Jersey eingeführt. Neu erhalten die Jerseytiere einen Zuchtwert für Milch sowie MIW und Exterieur, auch bei den Kälbern wird ab diesem Zeitpunkt ein Balkendiagramm auf dem Abstammungsausweis aufgedruckt. Weiter orientiert sie über die Änderung bei den Einzelgentests. Leider gibt es bei den Einzelgentests eine Änderung, welche zum einen das Labor in den USA und zum anderen Qualitas vorgibt. Und zwar können die Einzelgentests (Kappa Kasein, Beta Kasein A2 etc.) nur noch via LD-Chip untersucht werden. Der Nachteil ist, dass die Kosten so etwas höher werden, da alle SNP's auf diesem Chip (ca. 30'000) untersucht werden und nicht mehr nur die einzelnen SNPs je Marker. Der grosse Vorteil ist aber natürlich, dass diese SNPs für eine allfällige genomische Zuchtwertschätzung oder weiteren genomischen Analysen in der Zukunft gebraucht werden.

Folgende Kosten fallen bei einem Untersuch an: LD-Chip (inkl. Kappa Kasein und JH1): 55 CHF.

Weitere Tests können zusätzlich mit einem Aufpreis bestellt werden: Beta Kasein A2: 10 CHF.

Hornlos: 30 CHF. Die Haarkarten werden gratis zur Verfügung gestellt und können bei Braunvieh Schweiz bestellt werden. Falls jemand Haarkarten mitnehmen möchte, hat C. Meili welche dabei. Gewebeproben (Ohrmarken-Stanzproben) können ebenfalls untersucht werden.

Der Auftrag muss neu via BrunaNet erfasst werden. Das Auftragsformular ist zusammen mit der zu untersuchenden Probe direkt an Qualitas AG, Genomische Selektion, Chamerstrasse 56, 6300 Zug einsenden.

Bruno Schuler weist auf die Veranstaltungen im laufenden Jahr hin, Ende März findet in Deutschland die Mitgliederversammlung statt, diese Versammlung steht allen Interessierten offen. Weiter finden im April, Mai Zuchtfamilienschauen statt, es sind 10 Jerseyzuchtfamilien angemeldet, das Programm ist auf der Homepage zu finden. Im Juni findet die Tour des WJCB in den USA statt, sie haben eine eindrückliche Reise, die über drei Wochen dauert organisiert. Im September findet in Albanien das Europäische Jersey Forum statt, wer sich für die Anlässe interessiert, kann sich bei D. Häfelfinger melden, sie hat alle erforderlichen Unterlagen. Der Präsident informiert, dass das amerikanische Herdebuch neu das Herdebuch für JX-Tiere geöffnet hat. JX-Tiere sind nicht rassenrein, ab welcher Generation Fremdblut in der Abstammung ist, erkennt man an der Zahl in der Klammer hinter dem Namen. Bereits sind bei Selectstar und Swisgenetics solche Stiere im Einsatz, der Präsident rät, solche Stiere nicht einzusetzen, auch aufgrund der Gefahr von Erbfehlern aus anderen Rassen z. B. Holstein. W. Kenel ist der Meinung, man sollte solche Stiere komplett ausschliessen. R. Duss ist aufgefallen, dass er in den Statistiken auf BrunaNet für Braunviehtiere auch eine Monatsstatistik aufrufen kann, jedoch nicht für die Jerseytiere – C. Meili geht dem nach. J. Flükiger macht die Berner Mitglieder darauf aufmerksam, dass noch Kühe für die BEA angemeldet werden können. Bis jetzt sind nur 5 Stück gemeldet, diese stammen alle aus Betrieben die bereits letztes Jahr eine Kuh ausgestellt haben, das ist eigentlich nicht das Ziel. Der Vize-Präsident Martin Zemp lobt den grossen Einsatz von Präsident Bruno Schuler für die Jerseyrasse, immer wieder nimmt er sich die Zeit an ausländischen Anlässen teilzunehmen, was ihm zu einem sehr grossen Netzwerk verhilft.

Schluss der Versammlung: 12.09 Uhr

Der Präsident

Bruno Schuler

Die Protokollführerin

Daniela Häfelfinger